

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

5.7.2005

41/2005

SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

eingereicht gemäß Artikel 116 der Geschäftsordnung

von Richard Howitt, David Hammerstein-Mintz, Ursula Stenzel, Adamos Adamou und Grażyna Staniszevska

zu rheumatischen Erkrankungen

Fristablauf: 5.10.2005

DC\572938DE.doc

PE 361.500
Or. en

DE
DE

Schriftliche Erklärung zu rheumatischen Erkrankungen

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 116 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass in der EU über 100 Millionen Menschen aller Altersgruppen mit Arthritis leben, und Arthritis die wichtigste Ursache körperlicher Behinderung ist;
- B. in der Erwägung, dass eine erfolgreiche Forschung neue Therapien für rheumatische Erkrankungen hervorbringen wird, was für die Wirtschaft der EU und für die Mitgliedstaaten bedeutende Einsparungen mit sich bringt;
- C. in der Erwägung, dass rheumatische Erkrankungen schwerwiegend, beeinträchtigend und schmerzhaft sein können und dass die betroffenen Personen häufig unter sozialer Ausgrenzung zu leiden haben und sie mit einer geringeren Lebenserwartung rechnen müssen;
- D. in der Erwägung, dass Menschen mit rheumatischen Erkrankungen ein erfülltes und unabhängiges Leben führen können, aber dennoch entsprechende Unterstützung benötigen;
- 1. fordert die Kommission und den Rat auf:
 - dafür zu sorgen, dass die rheumatischen Erkrankungen im 7. Forschungsrahmenprogramm der EU zu den ausdrücklichen Prioritäten gezählt werden;
 - dafür zu sorgen, dass in der neuen Gesundheitsstrategie der EU die Arthritis (Muskel- und Skeletterkrankungen) eine der Prioritäten darstellt;
 - die Rechtsvorschriften für ein Verbot der Diskriminierung aus Gründen einer Behinderung durch eine Behinderten-Richtlinie zu verstärken;
 - die Mitgliedstaaten zu Maßnahmen zur Sicherstellung eines besseren Zugangs zum vollständigen Behandlungsspektrum in allen EU-Staaten aufzufordern;
- 2. beauftragt seinen Präsidenten, diese Erklärung mit den Namen der Unterzeichner dem Rat, der Kommission und den Regierungen der Mitgliedstaaten zu übermitteln.